



forum

Seelsorgeeinheit Gossau

Andwil/Arnegg-Bernhardzell-Gossau-Waldkirch

THINK BIG

Liebe Pfarrblattleserinnen Liebe Pfarrblattleser

Ich mag Aphorismen und Spruchkarten, Zitate und Lebensweisheiten. Sie bringen mich zum Nachdenken und sind mir immer wieder Aufhänger für Artikel oder Predigten. Einen Spruch habe ich mir vor ein paar Wochen in mein Notizbuch geschrieben: «Denke gross und grosszügig und habe den Mut, beides zu sein.» Nein, es ist nicht mein Vorsatz für das neue Jahr. Ich formuliere keine Vorsätze und wenn, würde ich sie im Stillen mit mir ausmachen. Schliesslich weiss ich, wie schnell sie vergessen gehen oder auf Eis gelegt werden. Diesbezüglich sagt ein norwegisches Wort: «Nichts auf der Welt ist so weit wie der Weg vom guten Vorsatz zur Tat.» Gross denken mag vielleicht angeberisch wirken. Der Anspruch gar gross zu sein, wirkt sogar überheblich. Und doch

braucht unsere Gesellschaft Menschen, die gross denken. Menschen, die Ideen und Visionen haben und vor allem den Mut, diese auch umzusetzen. Grosszügigen Menschen begegne ich gerne und immer wieder. Menschen, die Mitmenschen nicht alles nachtragen, Menschen, die ihren Möglichkeiten entsprechend helfen und unterstützen und damit immer wieder ermöglichen, dass Grosses entstehen kann, Menschen die durch ihre Lebensart anderen Leben ermöglichen. Als Provinzial der Pallottiner durfte ich besonders im vergangenen Jahr auf die Grosszügigkeit vieler Menschen zählen, die unsere unterschiedlichen Projekte im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine unterstützt haben. Viele sind aus unserer Seelsorgeeinheit und es ist mir ein Anliegen, Ihnen allen für diese Verbundenheit zu danken. Gross und grosszügig dürfen wir auch im Kontext unseres Glaubens denken

und handeln. Paulus schreibt im Brief an die Römer: «Und gleichet euch nicht dieser Welt an, sondern lasst euch verwandeln durch die Erneuerung des Denkens, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene!» Er ermutigt uns als Christen und Christinnen, nicht egoistisch und kleinlich zu sein, sondern alles zu tun, was uns möglich ist, und über das Gute zu sprechen, was wir als Kirche für unsere Gesellschaft leisten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr, alles Gute und gutes Gelingen, bei all dem, was Sie gross sein lässt.

P. Andy Givel



Seelsorgeeinheit Gossau

Pallottiner-Praktikant



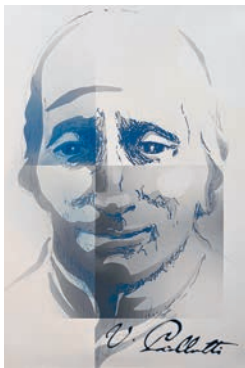
Patrick Storz ist Pallottiner und studiert in Lantershofen, Deutschland, Theologie. Er gehört zur Herz-Jesu-Provinz, die ihren Hauptsitz in Friedberg bei Augsburg, Deutschland, hat. Zwischen dem 6. Januar und 6. April macht er in unserer Seelsorgeeinheit Gossau ein Pfarreipraktikum und erhält somit einen guten Einblick in eine grosse seelsorgerliche Einheit. Der Schwerpunkt wird die Hospitation des Religionsunterrichtes auf verschiedenen Stufen sein. Zusätzlich wird er in die verschiedenen Arbeitsfelder unserer Pfarreien eingeführt werden.

Als Pallottiner lebt er in dieser Zeit in der Hausgemeinschaft auf dem Friedberg. Ich heisse unseren Mitbruder in der Seelsorgeeinheit und unserer Pallottinergemeinschaft herzlich willkommen.

P. Andy Givel

60. Jahrestag der Heilig-sprechung von Vinzenz Pallotti (1795–1850)

Am 20. Januar jährt sich der Jahrestag der Heiligsprechung von Vinzenz Pallotti zum 60. Mal.



Das ist zwar kein typisches Jubiläum, doch mit Blick auf den derzeitigen synodalen Prozess und die Herausforderungen der Kirche weltweit erinnert uns der Apostel Roms, wie er schon zu Lebzeiten genannt wurde, daran, dass es in unserer

Kirche alle braucht und dass jede Stimme gehört werden soll. Vinzenz Pallotti wurde zu Beginn des zweiten Vatikanischen Konzils von Papst Johannes XXIII. heiliggesprochen.

Dieser sagt über den Gründer unserer Gemeinschaft:

«Dieser lebenswürdige Heilige ist eine der hervorragendsten Gestalten apostolischer Tätigkeit im 19. Jahrhundert. Er entwarf neue Mittel, um die Menschen zu Gott zu führen und ihn zu lieben. Seine Unternehmungen, besonders das der Vereinigung des Katholischen Apostolates, sind aussergewöhnlich reich an religiöser Erfahrung und Unterweisung.» Als Pallottiner sind wir dem Charisma unseres Gründers verpflichtet und wir sind bemüht, seine Überzeugung in der Seelsorge von heute umzusetzen. Vinzenz Pallotti schreibt: «Jeder – sei er Priester oder Laie – kann das Verdienst des Apostolates erwerben, wenn er mit seinen Talenten, seiner Bildung, seinen Beziehungen, seinem Beruf und Handwerk, seinem Wort, mit seinem Vermögen und irdischen Gütern oder mit seinem Gebet nach Kräften mithilft, dass der Glaube an Jesus Christus in der ganzen Welt verbreitet werde. Er kann sogar das Verdienst der Apostel übertreffen, denn Gott beurteilt den Wert der Arbeit nach Gesinnung des Herzens und den Möglichkeiten seiner Geschöpfe.»

In diesem Sinne freuen wir uns über alle, die nach ihren Möglichkeiten mithelfen, die Kirche unserer Tage zu gestalten, und bitten den heiligen Vinzenz Pallotti um seine Fürbitte.

P. Andy Givel

Bibelgeschichten

Oma, erzählst du mir eine Geschichte?



Haben Sie diese Frage auch schon gehört? Oder möchten Sie als Grosseltern, Mutter oder Vater den Kindern biblische Geschichten erzählen und Sie wissen nicht recht wie? Am Dienstag, 24. Januar, von 14.00 bis 16.30 Uhr möchte ich Ihnen im Andreas-Saal verschiedene Erzählmöglichkeiten zeigen und Sie können kreative Umsetzungen der Geschichten kennenlernen.

In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 20. Januar beim Pfarramt, T 071 388 18 48 oder kathgossau.ch.



Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

*Jacqueline Bollhalder,
Religionspädagogin*

Krimidinner für Jugendliche



Sommer in Spanien. Ein unbeschwerter Familienurlaub an der Costa Brava. Doch dann wird die 20-jährige Juanita tot aufgefunden. Die Polizei sammelt Verdächtige. Du gehörst dazu!

Wer hat Juanita getötet? Löse den Fall beim Krimidinner!

Jugendliche ab der 5. Klasse sind am Freitag, 27. Januar, von 18.00 bis 20.30 Uhr in den Andreas-Saal eingeladen. Anmeldung via Website bis 23. Januar.



Übrigens: Dasselbe Krimidinner findet am 8. März in Waldkirch und am 24. März in Andwil statt.

Sonntagsgottesdienste

Samstag	16.30 Beichtgelegenheit Andreas Gossau	17.45 Paulus Gossau	19.30 Oberwald Waldkirch 1. Samstag im Monat	
	08.15 Andreas Gossau	09.15 Paulus Gossau	10.00 Andwil	10.30 Andreas Gossau
Sonntag	17.30 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg	Bernhardzell	10.15 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg (italienisch) 2.+4. i/Mt.	Waldkirch

Details und Werktagsgottesdienste sind in den einzelnen Pfarreien ersichtlich.

Adressen

Andwil-Arnegg

www.kathandwilarnegg.ch

Cornel Keller, Diakon / Pfarreileiter
Arneggerstrasse 3, Pfarramt, T 071 385 16 14
cornel.keller@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Corina Fässler, Sandra Keller
Arneggerstrasse 3, T 071 385 16 10
sekretariat@kathandwilarnegg.ch
Bürozeiten: Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
Rosario D'Agostino, Mesmer und
Hauswart Otmarzentrum, T 071 385 61 11
rosario.dagostino@kathandwilarnegg.ch

Bernhardzell

www.kathbernhardzell.ch

Urs Kuster, Pfarreileiter
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Heidi Aggeler
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
sekretariat@kathbernhardzell.ch
Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8.30–11.00 Uhr
Yvonne Alder, Mesmerin
T 071 430 04 08, sakristei@kathbernhardzell.ch
Rosmarie List, Hauswartin Pfarreiheim
M 079 480 89 59, pfarreiheim@kathbernhardzell.ch

Schwestergemeinschaft der Pallottinerinnen
St. Wiborad, Hinterchirchstrasse 4, 9304 Bernhardzell
T 071 433 10 93, sr-daniela@bluewin.ch

Gossau

[www.kathgossau.ch / sekretariat@kathgossau.ch](http://www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch)

Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Jacqueline Bollhalder, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 46
jacqueline.bollhalder@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 49
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Anita Rezzonico Häseli, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 47
anita.rezzonico@seelsorgeeinheitgossau.ch
Martin Rusch, Diakon
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 43
martin.rusch@seelsorgeeinheitgossau.ch
Simon Sigg, Jugendseelsorger
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 45
simon.sigg@seelsorgeeinheitgossau.ch
Ines Schaberger, Seelsorgerin in Berufseinführung
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 41
ines.schaberger@seelsorgeeinheitgossau.ch

Sekretariat Andreas- und Paulus-Pfarrei
Monika Grob, Sandra Pletscher
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 48
pfarramt@kathgossau.ch
*Bürozeiten: Mo-Fr 8.30–11.30 Uhr, und
am Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr*

Kirchenverwaltung
Sibylle Walsler, Sekretariat, Herisauerstrasse 5
T 071 388 18 42, info@kathgossau.ch
Mesmer Andreas-Pfarrei
Hans Bury und Kenner Carvalho Satiro, T 071 385 37 02,
M 079 582 94 59, sakristei.andreas@kathgossau.ch
Mesmerinnen und Hauswartinnen Paulus-Pfarrei
Bertha Paganini, Drita Prenaj, Susi Winkler,
T 071 385 57 83, sakristei.paulus@kathgossau.ch
Hauswart Andreas-Saal
Max Zweifel, M 079 582 94 65,
andreassaal@kathgossau.ch

Waldkirch

www.kathwaldkirch.ch

Henryk Kadlubowski, Diakon / Pfarreileiter
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21, M 079 528 04 81
henryk.kadlubowski@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Carola Fäh
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21
sekretariat@kathwaldkirch.ch
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr
Monika Strittmatter, Mesmerin Pfarrkirche
T 071 433 10 66
Regula Keller, Mesmerin-Stv. Pfarrkirche
T 071 385 14 49
Tiziana Hengartner, Mesmerin Kapelle Oberwald
T 079 548 06 42
Monika Hinder, Hauswartin Pfarreizentrum
T 071 433 23 08, M 079 589 12 64

Region

Mitarbeitende Priester:
Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 49
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Claro, St. Gallerstrasse 26
T 071 383 30 80
*Di-Fr 9.00–11.30 Uhr, 13.30–18.30 Uhr
Sa 9.00–14.00 Uhr*

Ludothek, Säntisstrasse 4a
*Mo, Di, Do, Fr 14.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Gesetzliche Feiertage geschlossen
Sommerferien:
Mi 9.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Übrige Schulferien normale Öffnungszeiten*

Stadtbibliothek, Säntisstrasse 4a
*Mo-Fr 14.00–19.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr*

Missione Cattolica Italiana
Don Alfio Bordiga, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil
M 076 740 21 10, mciwil@bluewin.ch

Redaktionsleitung
Sandra Pletscher, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau

Impressum:

Pfarrforum: Der Innenteil «forum Seelsorgeeinheit Gossau» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarrforum, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum: Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas Pfarrei Gossau

Gottesdienste

So 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Opfer für das Friedensdorf Broc
08.15 Eucharistiefeier
09.00 Pfarrei-Kafi im AS
10.30 Eucharistiefeier

Mo 02.01. Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»

Di 03.01. **10.15** Wortgottesfeier mit Kommunion im «Casa Solaris»

Mi 04.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS

Fr 06.01. **06.30** Gebet in der Früh in der ref. Kirche Haldenbüel

Sa 07.01. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel

So 08.01. Erscheinung des Herrn
Opfer für die inländische Mission
In beiden Gottesdiensten werden das Dreikönigswasser und Salz gesegnet. Mitgebrachtes Salz kann zum Segnen vor den Altar gelegt werden.

08.15 Eucharistiefeier
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mo 09.01. **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»

Mi 11.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS
13.30 Erstkommunion-Weg «Was bedeutet Eucharistie?»

Fr 13.01. **15.00** Wortgottesfeier mit Kommunion im «Vita Tertia»

Sa 14.01. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel

So 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
08.15 Eucharistiefeier mit Verlesen des Briefs des Bischofs
10.30 Eucharistiefeier mit Verlesen des Briefs des Bischofs. Der Andreas-Chor singt die «Ave Maria»-Messe in D-Dur von Georg Strassenberger. Der Chor wird mit einer festlichen Interpretation mit 12-köpfigem Celloensemble zu hören sein.

Mo 16.01. **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»

21.00 Abschluss Firmabend

Di 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion im «Casa Solaris»

Mi 18.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS

Fr 20.01. **17.00** Alteinsiedler-Gottesdienst

Sa 21.01. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel

So 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für das ökumenische Projekt Bulgarien

08.15 Eucharistiefeier
09.40 Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der reformierten Kirche Haldenbüel (s. Seite 7)

09.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner
10.30 kein Gottesdienst

Mo 23.01. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»

Mi 25.01. Bekehrung des hl. Apostels Paulus

09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS

Fr 27.01. **09.00** Pallotti-Tag, Eucharistiefeier des Gymnasiums Friedberg

15.00 Eucharistiefeier im «Vita Tertia»

Sa 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
09.30 Tauffamilien-Treffen mit Segensfeier, anschliessend Beisammensein im Andreas-Saal
16.30–17.00 Beichte bei Pater Andy Givel

So 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für diakonische Aufgaben der Pfarrei

08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kantor

Mo 30.01. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»

Rosenkranz St. Andreas

Montag bis Freitag, 18.00 Uhr

Gottesdienste Pallottiner im Oratorium

Mo/Di/Fr/Sa um 8.30 Uhr

Mi/Do um 18.00 Uhr

So um 17.30 Uhr

Tauferiern

gemäss Absprache und Vereinbarung mit dem Pfarreisekretariat, T 071 388 1848. Für das vorgesehene Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

Stiftmessen Andreas

So 01.01. **08.15** Andreas Bossart
10.30 Anna Steiger-Richle, Zita Wick-Bossart

So 08.01. **10.30** Berta Garrati, Elisabeth und Albert Gemperle-Lehmann, Annamarie und Martin Gemperli-Bruggmann, Maria Mosberger-Elser (1. Jahresgedächtnis), Olga Pfister, Rosmarie Rodi-Müller, Sigrid und Erwin Sivec, Margrith Studer

So 15.01. **10.30** Madeleine Allenspach, Edwin Baumann (1. Jahresgedächtnis), Maria und Carl Grawehr-Giger, Theo Grawehr, Edwin Hostenstein-Hödl, Armin Mohr

So 29.01. **08.15** Oskar Kargel
10.30 Josef und Annemarie Braun-Stähly, Albert Bruggmann (1. Jahresgedächtnis), Klara und Max Huber, Johann und Klara Mauchle-Müller, Hildegard und August Nadler-Boppard, Fritz Rügsegger, Pia Scheiwiller, Franz Ulmann-Wick

Kirchenopfer

Andreas- und Paulus-Pfarrei

13.11. Kath. Gymnasien	Fr. 1230.–
16./17.11. Bischof Bruno	Fr. 2037.–
20.11. Uni Fribourg	Fr. 999.–
27.11. Pallottiner: Ukraine	Fr. 2241.–
04.12. Verein Senegalhilfe	Fr. 972.–
10.12. Handwerkerinnen Indien	Fr. 898.–
11.12. 1 Million Sterne	Fr. 1042.–
11./13.12. Gassenküche	Fr. 512.–

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.



Gottesdienste

- So 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
Opfer für das Friedensdorf Broc
09.15 Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von Anita Rezzonico, Fagott, und Natalia Rickli, Orgel, anschliessend Treffpunkt
- Do 05.01. **09.00** Eucharistiefeier, Neujahrgottesdienst mit der Paulus-Frauen-Gruppe, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 06.01. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 07.01. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier mit den Sternsängern
Opfer für das Sternsingerprojekt
- So 08.01. Erscheinung des Herrn**
Opfer für die inländische Mission
In diesem Gottesdienst werden das Dreikönigswasser und Salz gesegnet. Mitgebrachtes Salz kann zum Segnen vor den Altar gelegt werden.
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Treffpunkt
- Do 12.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 13.01. **09.30** Wortgottesfeier mit Kommunion im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 14.01. **09.00** Erstkommunion-Weg «Was bedeutet Eucharistie?»
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier mit Verlesen des Briefs des Bischofs
- So 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
09.15 Eucharistiefeier mit Verlesen des Briefs des Bischofs, Treffpunkt
- Do 19.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 20.01. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 21.01. **09.30** Tauffamilien-Treffen mit Segensfeier, anschliessend Beisammensein im Pauluszentrum
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier. Der Paulus-Chor singt romantische Gesänge.

- So 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das ökumenische Projekt Bulgarien
09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt
09.40 Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der reformierten Kirche Haldenbüel (s. Seite 7)
- Do 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler
09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 27.01. **09.30** Wortgottesfeier mit Kommunion im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
17.45 kuk (kurz und knackig) Gottesdienst für die ganze Familie, musikalisch mitgestaltet von den «Young Voices»

- So 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für diakonische Aufgaben der Pfarrei
09.15 Eucharistiefeier mit Kantor, Treffpunkt
11.45 Taufe

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 8.10 Uhr, Pauluskirche

Ökumenische Meditationsgruppen

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien), 20.00 bis 21.00 Uhr, im evang. Gemeinschaftshaus Witenwis

kuk-Gottesdienst



Am Samstag, 28. Januar, um 17.45 Uhr findet in der Pauluskirche wieder ein «kuk»-Gottesdienst für alle Generationen statt. Wir beschäftigen uns mit dem Thema «Segnen». Mit dem Segen soll eine Person Anteil an der göttlichen Kraft oder Gnade bekommen. Ein Segen spricht Schutz, Glück und Gedeihen zu und erfolgt mit Worten, die meist von bestimmten Gebärden begleitet sind, z. B. Handauflegen oder Kreuzzeichen.

Der christliche Begriff «Segen» kommt aus dem lateinischen benedictio (von: bene/gut und dicere/sagen) und meinte ursprünglich «von jemandem gut sprechen», «jemanden loben». Im 3. Jahrhundert entwickelte sich im kirchlichen Umfeld die Bedeutung «segnen, über jemanden den Segen sprechen». Im «kuk» sind die Jüngsten ebenso willkommen wie die Seniorinnen und Senioren. Herzliche Einladung deshalb an alle!

Weitere Kirchentaxi-Engel gesucht!

Seit 20 Jahren gibt es den Fahrdienst für den Besuch der Gottesdienste an den Wochenenden in der Pauluskirche. Gottesdienstbesucherinnen und -besucher können sich von zu Hause abholen lassen und werden nach dem Gottesdienst wieder heimgebracht. Um dieses Angebot auch weiterhin anbieten zu können, ist die Gruppe auf freiwillige Helfer und Helferinnen angewiesen. Möchten Sie sich in der Fahrdienstgruppe engagieren und Pfarreiangehörigen damit den Gottesdienstbesuch ermöglichen? Dann melden Sie sich bei Erich Thoma, M 078 612 15 09 oder r-e.thoma@bluewin.ch.

Eine dankbare Nutzerin des Fahrdienstes schrieb kürzlich: «Geschätzter Kirchentaxi-Engel, ich bedanke mich von Herzen für den sonntäglichen Fahrdienst. Ich schätze es sehr, dass ich sonntags abgeholt und zur Kirche gefahren werde. Es bedeutet mir viel, die Gottesdienste besuchen zu können.»

Stiftmessen Paulus

- Sa 07.01. **17.45** Ernst und Elena Leber, Ernie Leber
- So 08.01. **09.15** Urs Bischoff, Peter Fülle- mann, Christian Hardegger
- Sa 14.01. **17.45** Clemens Allenspach, Hildegard Allenspach, Emil und Paula Klaus-Zill
- Sa 21.01. **17.45** Frida und Ferdinand Gerig, Ernst Roth-Gmür
- So 22.01. **09.15** Albert Gmünder, Paula Heim
- So 29.01. **09.15** Martha und Bernhard Germann



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas und Paulus Pfarrei Gossau

Aus dem Leben

Taufen

Durch das Sakrament in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Livio Mosberger, Elina Macario und Alishia Mila Forster

Verstorbene

Wir beten für die verstorbenen Mitchristen:

Walter Hasslinger

11.03.1938 bis 18.11.2022

Heinrich Pritzi

20.05.1935 bis 22.11.2022

Katharina Schöb-Brühwiler

15.12.1937 bis 30.11.2022

Walter Kern

12.06.1930 bis 30.11.2022

Margrith Guster-Steiner

20.07.1926 bis 05.12.2022

Antonio Paolucci

22.05.1933 bis 16.12.2022

Pfarrei-Kafi der Andreas-Pfarrei



Immer am ersten Sonntag im Monat findet der Pfarrei-Kafi im Andreas-Saal statt. Nach dem 8.15-Uhr-Gottesdienst in gemütlicher Runde zusammensitzen, Kaffee und Zopf geniessen und einen Schwatz abhalten ist ein wunderbarer Start in den Sonntag. Der Kaffee mit Zopf kostet Fr. 3.-. Der diesjährige Reinerlös von Fr. 300.- konnte an den Entlastungsdienst Wil-Gossau-Untertoggenburg überwiesen werden.

«Pfarrei-Kafi»-Start im neuen Jahr ist bereits am 1. Januar. Ein paar Gäste mehr mag die Kaffeerunde schon noch vertragen. Das Kaffeeteam freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Verabschiedung René Buri

René Buri trat am 1. Oktober 2019 die Stelle als Leiter Administration und Aktuar der Katholischen Kirchgemeinde Gossau an.

In seiner Funktion war er massgeblich für das Funktionieren der administrativen Abläufe verantwortlich, er führte das Personal und war in der Buchhaltung federführend. René war nicht nur für die Kirchgemeinde Gossau zuständig, er war auch zentrale Anlaufstelle im Zweckverband. Da der Zweckverband erst im Jahr 2019 gegründet wurde, gab es allerlei Aufgaben und Abläufe, die noch genau zu definieren waren. Die Tätigkeit von René erfolgte hauptsächlich im Hintergrund, sie war jedoch ein wesentlicher Bestandteil für das Funktionieren der Kirchgemeinde. Wir danken René herzlich für alles, was er für die Kirchgemeinde und den Zweckverband geleistet hat. René hat die Kirchgemeinde per Ende Jahr verlassen und geht in den vorzeitigen Ruhestand. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und alles Gute.

Der Kirchenverwaltungsrat

Praktikantin Helena Hofstetter Bischof

Herzlich Willkommen zum Praktikum

Frau Helena Hofstetter-Bischof wird bis zum 22. Januar in Gossau ihr Pfarreipraktikum absolvieren. Während vier Wochen geht es für die angehende Theologin darum, möglichst viele Bereiche der Pfarreiarbeit kennenzulernen. Wir freuen uns sehr, Helena einen Einblick in unsere vielfältige Tätigkeit mit den Menschen zu geben. Wir freuen uns immer wieder, Menschen in der Berufsausbildung zu begleiten.

Freude schenken



In der Vorweihnachtszeit überbrachten Schüler und Schülerinnen einer 5. Klasse von Gossau Geschenke an einige Bewohner/-innen des Alters- und Pflegezentrums Schwalbe. Die Engel wurden zum Thema «Diakonie/Nächstenliebe» von den Kindern im ökumenischen Religionsunterricht gebastelt und verpackt und mit einer Weihnachtskarte ergänzt.

Im Betagtenzentrum Schwalbe wurden die Kinder herzlich empfangen. Durch die Überreichung der Geschenke fanden interessante und generationenübergreifende Gespräche statt.

Spenden für die Solidarität Gossau

Die Solidarität Gossau durfte von der Handels- und Industrievereinigung Gossau (HIG) einen Check über Fr. 3000.- entgegennehmen.



«Wir sind enorm dankbar für diese sehr grosszügige Spende», erklärt Vreni Ehrat, welche für die Betreuung der Hilfsbedürftigen und die Finanzen zuständig ist. Insgesamt finanziert sich die Solidarität Gossau aus vielen Kleinspenden von Privaten und einigen grösseren Beiträgen. Ihr Bekanntheitsgrad ist in den letzten Jahren gestiegen. Entsprechend hätten auch die Spendeneinnahmen zugelegt. «Wir brauchen aber auch immer mehr Geld, da die Zahl der Bedürftigen zunimmt», erklärt sie. Das Hilfswerk unterstützt Personen aus der Gemeinde Gossau, die am Existenzminimum leben. «Darunter sind viele Alleinerziehende und Personen, die als ungelernete Hilfskräfte arbeiten», weiss Vreni Ehrat. Für sie sei klar, dass die HIG als Gossauer Organisation auch in Gossau Hilfe leiste, erklärt Ursi Kobler: «Wir spenden jedes Jahr den Überschuss unserer Veranstaltungsreihe. Wenn beispielweise ein Referent auf sein Honorar verzichtet, kommt dieses einem guten Zweck zugute. Wir sind eine Vereinigung in Gossau und möchten so direkt der Gossauer Bevölkerung etwas zurückgeben.»

Sternsingen 2023

Vom 2. bis 6. Januar sind die Sternsinger in den Strassen von Gossau unterwegs. Zwischen 17.00 und 19.00 Uhr werden die Gruppen mit einer Begleitperson in den Häusern vorbeikommen, singen und die Segenskleber verteilen. Der Erlös ist dieses Jahr für die Kinder in Indonesien bestimmt. Die Kinder dort werden in Gruppen zusammengenommen,

in der Freizeit betreut und sie erhalten viele Informationen zu den Kinderrechten und zu ihrem eigenen Schutz. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Am Samstag, 7. Januar, feiern wir in der Pauluskirche um 17.45 Uhr den Sternsinger-gottesdienst. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Ökumenische Seniorennachmittage

Im Andreas-Saal

Am Mittwoch, 11. Januar, um 14.30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zum Lottospielen in den Andreas-Saal eingeladen. Anmeldung beim Pfarramt, T 071 388 18 48 oder pfarramt@kathgossau.ch.

Im Pauluszentrum

Am Donnerstag, 26. Januar, findet um 14.30 Uhr im Pauluszentrum ein Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren statt.

Eine Gruppe Laienschauspieler aus Gossau führt das Lustspiel «Lieber ledig und frei» auf. Anmeldung bei Annemarie Helfenberger, T 071 385 58 52 oder E-Mail an annemarie.helfenberger@bluewin.ch.

FGA: Frauenzmorge

Die Frauengemeinschaft Andreas lädt alleinstehende Frauen zu einem feinen Zmorge ein am Freitag, 13. Januar, von 9.00 bis 11.30 Uhr im Andreas-Saal. Geniessen Sie das gemütliche Zusammensein. Anmeldung bis spätestens Freitag, 6. Januar, bei Daniela Koller, T 071 385 19 80 oder soziales@fga-gossau.ch.

Tauffamilien-Treffen



Am Samstag, 21. Januar, in der Pauluskirche und am Samstag, 28. Januar, in der Andreas-kirche jeweils um 9.30 Uhr laden wir Eltern und ihr im vergangenen Jahr getauftes Kind zu einer Segensfeier ein. An verschiedenen

Stationen erhalten die Eltern Informationen zum Geschichtenerzählen, Beten und Kindersegnen. Wir freuen uns auf viele Familien!

Gottesdienst zur Einheitswoche



Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar, um 9.40 Uhr in der Kirche Haldenbüel.

«Tut Gutes! Sucht das Recht!» Unter diesem Leitspruch steht die Gebetswoche für die Einheit der Christen und Christinnen vom 18. bis 25. Januar. Eine Gruppe von Menschen aus den USA hat diesen Text des Propheten Jesa-

ja ausgesucht. «Gerechtigkeit, Recht und Einheit entspringen Gottes tiefer Liebe zu jeder und jedem von uns. Sie sollen nach Gottes Willen auch unseren Umgang miteinander bestimmen», schreibt die Vorbereitungsgruppe. Doch die Geschichte zeigt: Anstatt dass Christinnen und Christen die Würde jedes Menschen anerkannten, verstrickten sie sich in Strukturen der Sünde wie Sklaverei, Kolonisierung, Rassismus und Apartheid. Mit der fadenscheinigen Begründung der «Rasse» raubten sie anderen Menschen ihre Würde. Ebenso wurde innerhalb der Kirchen versäumt, die Würde aller Getauften anzuerkennen. Im biblischen Text lehrt der Prophet Jesaja, wie diese Übel heilen können. Meditationen und biblische Texte für jeden Tag der Gebetswoche finden Sie unter: www.agck.ch/gebetswoche.

Agenda

- Do 05.01. **14.00–17.00** Spiel-Nachmittag im Friedegg-Treff
- Mo 09.01. **19.00** FGA: Line Dance, PZ
- Mi 11.01. Ökumenischer Seniorennachmittag im AS, Lottospiel, Anmeldung beim Pfarramt, T 071 388 18 48 oder pfarramt@kathgossau.ch
- 18.00** Eucharistiefeier im Oratorium Friedberg, anschliessend Aussetzung mit Anbetung und Rosenkranz mit der Pater Pio-Gruppe
- Do 12.01. **11.30** Senioren-Zmittag, Vita Tertia, Anmeldung T 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss
- 14.00** FGA: Singen mit den Senior-Singers, AS
- Fr 13.01. **09.00** FGA: Frauenzmorge für Alleinstehende
- 19.00–22.00** Neujahrsparty mit DJ ab der 1. Oberstufe, im Westhouse
- Di 17.01. **19.30–21.30** Trauercafé, Friedegg-Treff
- Do 19.01. **14.00–17.00** Spiel-Nachmittag im Friedegg-Treff
- Sa 21.01. **19.00–22.00** Sportnacht für Jungs ab der 1. Oberstufe, in der Turnhalle des Gymnasiums Friedberg

- Mo 23.01. **14.00** FGA: Singen mit den Senior-Singers, AS
- Do 26.01. **11.30** Senioren-Zmittag, Vita Tertia, Anmeldung T 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss (anschliessend Jassen)
- 14.30** Ökumenischer Seniorennachmittag im PZ, Theaternachmittag, Anmeldung bei Annemarie Helfenberger, T 071 385 58 52 oder annemarie.helfenberger@bluewin.ch
- Sa 28.01. **18.45** PFG: Unterhaltungsabend mit Nachtessen im PZ

Meeting Anonyme Alkoholiker, AA
jeden Samstag, 17.15 Uhr, Friedegg-Treff, Friedeggstrasse 7, T 0848 848 885

Öffnungszeiten Friedegg-Treff
Jeden Dienstag, 11.45 bis 14.00 Uhr, Mittagstisch
Jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Café und Kleiderbörse
Jeden Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Gratis-Zmorge und Kleiderbörse
Jeden Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr, Lebensmittelabgabe im Andreaszentrum, am 27. Januar im Marktstübli



Gottesdienste

- So 01.01. Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
Opfer für «Einelternfamilie»
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
19.00 Rosenkranzgebet
- Di 03.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 04.01. **19.15** Rosenkranzgebet für den Frieden
- Fr 06.01. **18.30** Rosenkranzgebet
19.00 Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung
- Sa 07.01. **17.30** Familiengottesdienst mit den Sternsängern von Jungwacht/Blauring; Wortgottesfeier mit Kommunion
- So 08.01. Taufe des Herrn**
Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet
- Mo 09.01. **19.00** Eucharistische Anbetung mit Cornel Keller
- Di 10.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier, von Frauen gestaltet
- Mi 11.01. **19.15** Rosenkranzgebet für den Frieden
- So 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Brief des Bischofs
19.00 Rosenkranzgebet
- Di 17.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 18.01. **07.15** Schüलगottesdienst (Wortgottesfeier)
19.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
- So 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Pallottiner-Mission
10.00 Eucharistiefeier
10.00 Kindergottesdienst
19.00 Rosenkranzgebet
- Mo 23.01. **19.00** Eucharistische Anbetung
- Di 24.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 25.01. **19.15** Rosenkranzgebet für den Frieden
- Sa 28.01. **10.00** Fiire mit de Chline

- So 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für diakonische Aufgaben in der Pfarrei
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet
- Di 31.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier

Stiftmessen

- So 01.01. Max Hengartner-Lämmli
Josef Ledergerber
- So 08.01. Magnus Helfenberger-Scherrer (1. Jahresgedächtnis)
Hanspeter Köppel-Oehy (1. Jahresgedächtnis)
Klara Ledergerber-Häfele
Franz und Hedy Scherrer-Ledergerber
- So 15.01. Rosmarie und Werner Näf-Brändle
- So 22.01. Sepp Eilinger-Bischof
Roman (Romy) Knechtle-Wick (Gedächtnis)
Theres und Othmar Rüst-Egli

Spezielle Gottesdienste

Familiengottesdienst mit den Sternsängern
Samstag, 7. Januar, 17.30 Uhr
Die Sternsänger von Jungwacht/Blauring waren im Dezember unterwegs und haben den Weihnachtssegens in die Häuser gebracht. Mit dem Gottesdienst am 7. Januar runden sie ihr Sternsängerprojekt ab. Der Erlös wird je zu einem Drittel der Jungwacht, dem Blauring und einem Hilfsprojekt zugeteilt. In diesem Jahr wird «Kinderseele Schweiz» unterstützt. Dieses begleiten Kinder von psychisch erkrankten Eltern mit verschiedenen Angeboten. JW/BR freut sich auf viele Besucher und dankt Ihnen für Ihre grosszügigen Spenden für dieses Projekt.

Segnung von Dreikönigswasser und Salz
Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr
Bringen Sie Ihr Salz mit zum Gottesdienst. Das gesegnete Salz und Weihwasser dürfen Sie nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibts beim Sunntigskafi Dreikönigskuchen.



Dreikönigsfeier der Frauengemeinschaft

Dienstag, 10. Januar, 9.00 Uhr
Nach der Eucharistiefeier, die von Frauen gestaltet wird, sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Kaffee und Dreikönigskuchen ins Otmarzentrum eingeladen.

Schüलगottesdienst

Mittwoch, 18. Januar, 7.15 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse. Wir freuen uns auch auf die Kinder, welche sich auf die heilige Kommunion vorbereiten.

Kindergottesdienst

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
Für alle Kinder ab dem grossen Kindergarten bis zur 2. Klasse. Besammlung und Begrüssung bei den Rundbänken in der Kirche.

Fiire mit de Chline

Samstag, 28. Januar, 10.00 Uhr
Eine Feier für die Kleinsten unter uns. Geeignet für Kinder im Vorschulalter in Begleitung der Eltern oder Grosseltern.



Aus dem Leben

Nächste Taufsonntage

Sonntag, 26. März	11.15 Uhr
Sonntag, 08. April	11.15 Uhr
Sonntag, 16. April	10.00/11.15 Uhr
Sonntag, 14. Mai	11.15 Uhr
Sonntag, 04. Juni	11.15 Uhr
Sonntag, 18. Juni	10.00/11.15 Uhr
Sonntag, 20. August	10.00/11.15 Uhr

Für Terminabsprachen oder Auskünften melden Sie sich bitte beim Sekretariat unter T 071 385 16 10.

Taufen

Mit einer Tauffeier wurde in die Gemeinschaft von uns Christen aufgenommen:

Emilia Lena Tochter von Dabrowski
Nima und Dabrowska
Joanna, Arnegg

Wir wünschen den Eltern viel Freude und Liebe in der Erziehung ihres Kindes!

Rückblick

Adventskaffee KidsTrain

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kinder sowie die Organisatorin Betul die Maria und ihre tatkräftigen Helfer während den Vorbereitungen und Unterstützung für den Adventskaffee-Sonntag.

Die Kinder vom KidsTrain durften viel positives Feedback spüren und konnten dank Ihrem Besuch und Ihren Einkäufen einen grossen Batzen für ihre Chorkasse sammeln.

Projekt «Kinder helfen Kinder»

Auch im Dezember nahmen erfreulich viele Kinder an den Projekthalbtagen teil.

Die Themen «Teilen» und die Vorstellung der ökumenischen Kampagne «Fastenaktion und HEKS» standen im Vordergrund.

Wiederum wurde motiviert genäht, getont, gebastelt und gemalt.

Die nächsten Halbtage finden am Mittwoch, 18., und Samstag, 21. Januar, im Otmarzentrum Andwil statt.



Anlässe

Frauengemeinschaft

Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr

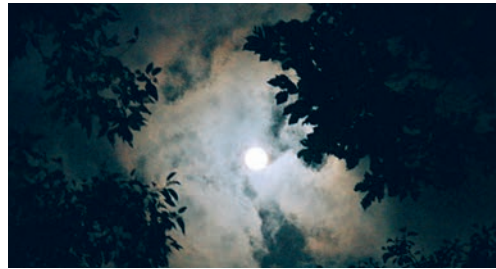
Bowling-Abend im Freizeitpark Niederbüren. Informationen auf www.fg-fanegg.ch und am Anschlagbrett.



Fanegg Familien

Samstag, 21. Januar, 17.00 Uhr

Mondgschichtli im Andwiler Moos. Infos auf www.fg-fanegg.ch und am Anschlagbrett.



Pfarreiversammlung

Sonntag, 22. Januar, 11.00 Uhr

Wir laden alle Pfarreimitglieder zur Pfarreiversammlung am Sonntag, 22. Januar, nach dem Gottesdienst ein. Es können Fragen und Anliegen besprochen werden, die unser Pfarreileben betreffen, z. B. Beginn der Roratefeiern usw. Besprochen wird auch, wo künftig die Bürgerversammlung stattfindet.

Kirchenopfer

13.11. migratio u. Kirche in Not	Fr. 655.30
20.11. Projekt «elijah»	Fr. 694.24
27.11. Universität Freiburg	Fr. 382.65
04.12. Geschenke für Einsame	Fr. 362.05
11.12. Caritas «Hunger»	Fr. 348.45

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Dank

Wir feierten und feiern immer noch Weihnachten, Gott wird Mensch. In einem Stall wird das göttliche Kind geboren. Als ein einfaches, armes Kind kommt Gott zu uns. Wer diese Wirklichkeit des Glaubens aufnehmen kann, wird von einer grossen Freude erfüllt. Mit vielen Leuten durften wir den Advent mit Guetzliverkauf, dem Besuch des Nikolaus, den Rorategottesdiensten feiern. Es ist eine besinnliche und warme Stimmung, wenn viele Kerzen den Kirchenraum erfüllen. Ich danke allen, die zum Gelingen dieser Zeit beigetragen haben.

Ich danke den Leuten, die sich an den Anlässen in unserer Pfarrei engagieren. Ohne Personen, die sich einsetzen, würden wir nicht so viele Anlässe durchführen können. Ebenso danke ich allen, die sich still im Verborgenen für Benachteiligte, Betagte und Kranke einsetzen. Einen Dank an Religionslehrer und Eltern, sie begleiten ihre Kinder im Hineinwachsen in den christlichen Glauben. Auch die Arbeit in den Behörden, Pfarreigruppen und Gremien ist sehr wertvoll für unsere Pfarrei; vielen Dank für euren Ein-

satz. Es ist nicht immer einfach, Leute für diese Ämter zu finden. Ich danke allen, die sich auch in Zukunft für ein Amt zur Verfügung stellen.

Gedanken zum Neujahr

Liebe Pfarreiangehörige

Mit dem 1. Januar beginnt ein neues Jahr. Wir wünschen uns Glück, Segen und Gesundheit. Viele von uns fragen sich in diesen Tagen, wie an jedem Jahresbeginn: Was wird das neue Jahr wohl bringen? Manche Mitmenschen tragen eine Krankheit mit sich, die wie eine grosse dunkle Wolke über ihrem Leben und dem kommenden Jahr steht. Wir spüren: Unser Leben ist zerbrechlich. So gut wir können, stehen wir einander bei und begleiten einander in hellen und dunklen Stunden. Ich wünsche euch allen einen guten Start im neuen Jahr, mögt ihr immer wieder Kraft und Freude für euer Leben finden und Gottes reichen Segen.

Cornel Keller-Caglia



Agenda

Do	05.01.	14.00	Jass- und Spielnachmittag, OZ
		20.00	Otmarchor
Mo	09.01.	20.00	Gebetsgruppe
Di	10.01.	17.30/18.30	KidsTrain
Mi	11.01.	12.00	Seniorenzmittag, OZ
Do	12.01.	20.00	Otmarchor
Fr.	13.01.	15.20/16.20	KIBI, OZ
		18.00	Firmweg: Erlebnisabend, OZ
Di	17.01.	17.30/18.30	KidsTrain
Do	19.01.	20.00	Otmarchor
Mo	23.01.	20.00	Gebetsgruppe
Di	24.01.	17.30/18.30	KidsTrain
Fr	27.01.	15.20/16.20	KIBI, OZ
Di	31.01.	17.30/18.30	KidsTrain



Gottesdienste

So 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie, Segnung von Dreikönigswasser, Salz, Weihrauch und Kreide
Opfer für inländische Mission, Kirchenrestaurationen

Dreikönigstag
Fr 06.01. 16.30 Sternsinger von Bernhardzell sind unterwegs von Haus zu Haus.
16.45 Eucharistiefeier im Wiborada

So 08.01. Taufe des Herrn
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Empfang der Sternsinger, Kirchenchor, Jahresgedächtnisse, Stiftjahrzeiten
Opfer für das Sternsingerprojekt «Kinder stärken, Kinder schützen», Missio

Mi 11.01. 10.00 Kommunionfeier im Wiborada

Fr 13.01. 16.45 Eucharistiefeier im Wiborada

So 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Mi 18.01. 07.15 Schülertagesdienst
10.00 Kommunionfeier im Wiborada

Fr 20.01. 16.45 Eucharistiefeier im Wiborada

So 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Opfer für SOS Kinderdorf
09.15 Kindertagesdienst für Kinder der 1. bis 3. Klasse im Pfarreiheim

Mo. 23.01. 09.00 Kindertagesdienst

Mi 25.01. 10.00 Kommunionfeier im Wiborada

Do 26.01. 11.30 Mittagsandacht der Seniorinnen und Senioren

Fr 27.01. 16.45 Eucharistiefeier im Wiborada

So 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis
Darstellung des Herrn

09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie, 1. Gedächtnis
Opfer für diakonische Aufgaben in den Pfarreien und Missionen

Spezielle Gottesdienste

Empfang der Sternsinger

Im Sonntagsgottesdienst vom 8. Januar, um 9.15 Uhr empfangen wir die Sternsinger mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchores in der Pfarrkirche.

Schülertagesdienst

Am Mittwoch, 18. Januar, um 7.15 Uhr feiern wir einen Schülertagesdienst in der Pfarrkirche.

Kindertagesdienst

Am Montag, 23. Januar, um 9.00 Uhr feiern wir einen Wortgottesdienst für die Kindergärtner und Kindergärtnerinnen. Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gemeinsamer Znüni im Kindergarten.

Mittagsandacht der Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 26. Januar, um 11.30 Uhr findet eine Andacht in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss Mittagessen im Restaurant Adler. Anmeldung für das Essen: T 071 433 13 29 bis Dienstag, 24. Januar.

Lichtmesse

Am Sonntagsgottesdienst, 29. Januar, um 9.15 Uhr werden alle Kerzen gesegnet. Bitte legen Sie Ihre Kerzen zum Segnen auf den vorbereiteten Tisch beim Altar.

Gedächtnisse und Stiftjahrzeiten

Im Sonntagsgottesdienst vom 8. Januar, um 9.15 Uhr, beten wir für:

1. Jahresgedächtnis:

- Rita Sennhauser, Wiborada
- Maria Lehmann, Wiborada

Stiftjahrzeiten

- Herbert Krapf, Engi
- Franz Meier-Löpfle, Schöntal
- Giger Elisabeth, Hinterkirchstrasse
- Berta Hafner, Kirchstrasse

Im Sonntagsgottesdienst vom 29. Januar, um 9.15 Uhr, beten wir für:

1. Gedächtnis

- Mario Raimondi, Kirchstrasse 5

Aus dem Leben

Zum neuen Jahr

Gehören auch Sie zu den Menschen, die den Jahreswechsel herbeisehnen? Ein neues Jahr mit neuen Möglichkeiten, neuen Chancen und ganz viel Ideen.



Der Jahreswechsel, obschon nur eine Datums-grenze, wird von vielen Menschen herbeigesehnt. Die Hoffnung ist, dass vieles im neuen Jahr anders, vielleicht besser werden möge. Dabei wird oft ausser Acht gelassen, dass die wirklichen Veränderungen bei uns selbst und oftmals im Kleinen beginnen müssen.

Wenn wir zurückblicken, gibt es bestimmt Dinge, die wir heute nicht mehr so machen würden. Es gibt Augenblicke, welche wir uns wünschten, dass es sie nicht gegeben hätte, und bestimmt gibt es Erfahrungen, welche wir lieber nicht gemacht hätten. Dann gibt es auf der anderen Seite die vielen kleinen und grossen tollen Momente, die uns gerade jetzt ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die schwierigen und die tollen Momente haben unser Jahr und unser Leben geprägt. Sie haben uns zu dem Menschen gemacht, der wir jetzt sind.

Auch das kommende Jahr wird Momente des Glücks und Momente der Trauer beinhalten. Es werden Ereignisse auf uns zukommen, auf welche wir nur bedingt oder gar keinen Einfluss nehmen können.

Ich wünsche uns, dass wir im kommenden Jahr Menschen an unserer Seite haben, welche in den frohen Stunden mit uns lachen. Welche mit uns in den traurigen Augenblicken weinen. Und solche, die uns in ganz speziellen Momenten in den Arm nehmen. Ich wünsche uns einen Glauben, der uns trägt, der uns Zuversicht und Hoffnung gibt. Einen Glauben, welcher uns an das Gute in der Welt hoffen lässt. Einen Glauben, welcher uns Wege und Möglichkeiten aufzeigt, wenn es ausweglos scheint.

Ich wünsche uns für das neue Jahr alles Gute und den Segen Gottes. Möge das nachfolgende Gebet uns durch dieses Jahr begleiten:



«Himmlicher Vater, gib mir die Kraft, Dinge, die ich nicht ändern kann, mit Gelassenheit hinzunehmen. Gib mir den Mut, zu ändern, was geändert werden kann und muss. Und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.»

Sternsinger

20 * C + M + B + 23

Am Dreikönigstag, **6. Januar, ab 16.30 Uhr** sind unsere Sternsinger unterwegs und bringen den Neujahrsgross und den Segen in Ihr Haus.



In diesem Jahr steht die Sternsingeraktion unter dem Motto «Kinder stärken – Kinder schützen, in Indonesien und weltweit». Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder

und Jugendliche physischer, sexueller oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind. Das ist jedes zweite Kind! Die Arek-Lintang-Stiftung, kurz ALIT, setzt sich in Indonesien für die Rechte von Kindern ein. Sie unterhält zwölf Kinderzentren in Indonesien und arbeitet mit rund 1400 Mädchen und Jungen. Die Kinder und Jugendlichen sind aus unterschiedlichen Gründen gefährdet oder wurden Opfer von Gewalt. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Helfen auch Sie mit, dass alle Kinder in einer Umgebung aufwachsen dürfen, in der sie Schutz, Liebe und Geborgenheit erfahren. Vielen Dank für den freundlichen und wohlwollenden Empfang der Kinder im Voraus.

Agenda

- So 08.01. **17.00** FA 18 3. Gruppenabend im Pfarreiheim
- Di 17.01. **19.30** Elternabend der Erstkommunikanten im Pfarreiheim
- Do 19.01. **19.45** Hauptversammlung des Kirchenchores im Pfarreiheim

Gottesdienste

- So 01.01. **Neujahr**
10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Ukraine
- Mo 02.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 03.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 04.01. **18.00** Rosenkranz Oberwald
- Fr 06.01. **09.00** Anbetung
16.30 Sternsinger unterwegs
- Sa 07.01. **16.30** Sternsinger unterwegs
17.00 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle Oberwald
- So 08.01. **Taufe des Herrn**
10.30 Familiengottesdienst mit den Sternsängern
Epiphanieopfer
16.30 Sternsinger unterwegs
- Mo 09.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 10.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 11.01. **18.00** Rosenkranz Oberwald
19.30 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
- Fr 13.01. **09.00** Anbetung
- Sa 14.01. **17.00** Rosenkranz
- So 15.01. **2. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier mit Verlesen der Jahrzeitstiftmessen
Opfer für Mutter und Kind
- Mo 16.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 17.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 18.01. **07.15** Schülertagesdienst mit Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz Oberwald
- Fr 20.01. **09.00** Anbetung
- Sa 21.01. **17.00** Rosenkranz

- So 22.01. **3. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Wortgottesfeier
Opfer für Schwestern Brasilien
10.30 KinderGOTTesdienst und Fiire mit de Chline
- Mo 23.01. **09.15** Kindergarten-gottesdienst
20.00 Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 24.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 25.01. **18.00** Rosenkranz Oberwald
- Fr 27.01. **09.00** Anbetung
- Sa 28.01. **17.00** Rosenkranz

- So 29.01. **4. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Aufgaben der Pfarrei
- Mo 30.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 31.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Stiftmessen

- Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr
- Edith Arnold-Fürer
 - Hans Hengartner-Frick
 - Anna Müller-Allenspach
 - Albert Rechsteiner-Staub
 - Anna Urscheler-Müller
 - Martha Werz-Bossart

Kollekten im November

- 06.11. Schwest. Barmherzigkeit Fr. 117.50
 - 13.11. Kath. Gymnasien Fr. 521.13
 - 20.11. Pallottiner in Indien Fr. 378.80
 - 27.11. Universität Freiburg Fr. 166.50
 - 27.11. Adventskonzert; Ukraine Fr. 1339.93
- Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!*

Sternsingerempfang im Gottesdienst

Am 8. Januar steht die Weihe und die Segnung von Weihwasser und Salz im Mittelpunkt des feierlichen Gottesdienstes.

Der Mensch ist segensbedürftig und verlangt nach Heil, Schutz, Glück und Erfüllung seines Lebens, darum sprechen sich Menschen gegenseitig Segen zu und wünschen sich Gutes. Vor allem erhoffen sich die Menschen den Segen Gottes. Die Kirche braucht das Weihwasser bei all ihren Segnungen und Weihungen. Es zählt zu den Sakramentalien und wurde bereits in der urchristlichen Zeit verwendet. Das Weihwasser soll uns an die Taufe erinnern, wodurch wir von der Erbsünde gereinigt wurden und Kind Gottes wurden. Geweiht wird Salz, weil es schal gewordenes Wasser wieder lebendig macht. Weihrauch als Zeichen des Gebetes, das zu Gott aufsteigt, und die Kreide für den Hausseggen. Mit der Kreide werden die drei Buchstaben «C+M+B» und die Jahreszahl mit Kreide an die Haustüren und Wohnungstüren geschrieben. Die Buchstaben stehen für den lateinischen Segensspruch «Christus Mansionem Benedicat» – Christus segne dieses Haus.

Sternsingen 2023



Vom Freitag, 6., bis Sonntag, 8. Januar, werden die Sternsinger in unserer Pfarrei von Haus zu Haus unterwegs sein, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Mädchen und Knaben – in Begleitung Erwachsener aus der Pfarrei – kommen zu Ihnen als Heilige Drei Könige gekleidet, um Sie mit ihren Liedern und Versen zu erfreuen. Sie kommen als Boten des Evangeliums und künden: Euch ist der Retter, der Erlöser und Friedensbringer geboren. Jesus Christus ist in Bethlehem zur Welt gekommen, um Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen zu bringen. Wir bitten um freundliche Aufnahme der Sternsinger. **«SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN»** den Segen Gottes zu den Menschen und in ihre Häuser bringen.

Wir unterstützen drei Projekte:

Brasilien: Arbeit der Barmherzigkeitsschwestern für Kinder in den Favelas

Ecuador: Hilfe für Kinder im Bistum Santo Domingo (Bischof Bertram Wick)

Missio: Kinder stärken, Kinder schützen, in Indonesien und weltweit

An folgenden drei Abenden sind die Sternsinger unterwegs:

Freitag, 6. Januar

Schachen-Widenhueb, Ronwil, Leh-Geisshus, Frommhusen-Laubbach-Loch, Edlischwil-Scheiwil-Buech, Gartenweg-Büntwisenstrasse, Neuegg, Oberwald-Tannenber, Hohfirst

Samstag, 7. Januar

Buechwiesen, Hohenrain, Bächliweg, Schützensgasse, Leimatstrasse, Lilienstrasse, Schützenweg, Oberdorf, Sonnenrain, Bernhardzellerstrasse, Heldstrasse, Birkenstrasse, Leimatbachstrasse, Nelkenstrasse, Dahliensstrasse, Tulpenstrasse, Schuepis-Tierlihueb-Wolfertswis, Fillisweid, Tobel, Murisweid, Wannewis, Arneggerstrasse, Bünt, Floraweg

Sonntag, 8. Januar

Oberwaldstrasse, Hauptwilerstrasse, Neubrunn, Wilen, Dorfeggweg, Dorfeggstrasse, Chenner, Dorf, Unterdorf

Die Kinder und das Sternsingerteam freuen sich, von Ihnen wohlwollend empfangen zu werden. Jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Spende.



Der gute Scheemann

22. Januar

10.30 Uhr

Pfarreizentrum

Mer freued üs uf Dich.

Rebecca, Eveline, Nicole

Liebe Pfarrfamilie

Ein neues Jahr hat wieder angefangen. Das Licht des Glaubens und der kirchlichen Gemeinschaft brennt in Waldkirch weiterhin ganz stark. Dafür gratuliere ich euch allen und danke herzlich für die Unterstützung für unsere Arbeit in der Pfarrei. Ich danke dem Kirchenrat, Pfarreirat, dem Kirchenchor, dem Kinderchor, der Frauengemeinschaft, dem Christlichen Bauernbund, Lektoren und Kommunionhelfern, Liturgie- und Besuchergruppen, Sonntagsgottesdienst- und Fiire mit de Chline-Frauen, Bibel- und Gebetsgruppen, Ministranten und Ministrantinnen, allen meinen Mitarbeitenden und allen, die etwas beigetragen haben, zum Leben der Pfarrei. Ich sage allen ein herzliches Dankeschön. Das Jahr 2023 verspricht ein Jahr der Gottesgnade für uns alle zu sein. Für das Kirchenfest St. Blasius konnte ich Pater Edwin Germann als Festprediger gewinnen und die Chöre der SE Gossau werden gemeinsam Teile aus der Grossen Cäcilienmesse mit drei Solisten und Orgel von Charles Gounod aufführen.

In der Fastenzeit dürfen wir uns mit Pater Markus Schulze in einem Glaubensseminar auf das Osterfest vorbereiten und uns im Glauben stärken. Das neue Jahr fordert uns heraus, weiterhin in Liebe zu verharren, in der zuversichtlichen Hoffnung, dass wir in Gottes Hand geborgen sind. Der Herr segne Euch und lasse sein Angesicht über Euch leuchten. Allen ein gutes, gesegnetes neues Jahr.

Henryk Kadlubowski, Diakon

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen von St. Blasius und allen, die bei uns eine Heimat gefunden haben, ein gesegnetes neues Jahr.

Nimm dir Zeit

Nimm dir Zeit zu arbeiten – das ist der Preis des Erfolges.
Nimm dir Zeit zu denken – das ist die Quelle der Macht.
Nimm dir Zeit zu spielen – das ist das Geheimnis der ewigen Jugend.
Nimm dir Zeit zu lesen – das ist die Grundlage der Weisheit.
Nimm dir Zeit, freundlich zu sein – das ist der Weg zum Glück.
Nimm dir Zeit zu träumen – sie bewegt dein Gefährt zu einem Stern.
Nimm dir Zeit zu lieben und geliebt zu werden – das ist das Vorrecht der Götter.
Nimm dir Zeit, dich umzusehen – der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.
Nimm dir Zeit zu lachen – das ist die Musik der Seele.

Aus dem Irischen

Agenda

- So 08.01. **10.30** Familiengottesdienst mit den Sternsingern
- Mi 11.01. **19.30** Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
- Mi 18.01. **07.15** Schülertagesdienst
- So 22.01. **10.30** KinderGOTTesdienst und Fiire mit de Chline
- Mo 23.01. **09.15** Kindergarten-gottesdienst